

wollen, dass dieses solidarische System umgesetzt wird. Und die Mehrheiten dafür werden wir mit Sicherheit bekommen.

(Beifall von der SPD und von den GRÜNEN)

**Vizepräsidentin Gunhild Böth:** Danke, Frau Ministerin.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung** des **Antrags Drucksache 15/854** an den **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration**. Die abschließende Beratung und Abstimmung soll dort in öffentlicher Sitzung erfolgen. Wer stimmt dieser Überweisungsempfehlung zu? – Dagegen? – Enthaltungen? – Damit ist die Überweisung einstimmig angenommen.

Wir kommen zu:

### **12 Gesetz zur Änderung des Nachbarrechtsgesetzes (NachbG NRW) – Wärmedämmung und Grenzständige Gebäude**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 15/853

erste Lesung

Bevor wir in die Beratung eintreten, kann ich mitteilen, dass die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und ebenfalls die Landesregierung ihre Redebeiträge **zu Protokoll** gegeben haben. Die CDU gibt ihren Redebeitrag auch zu Protokoll. Die FDP ermittelt das noch. – Die FDP gibt ihren Redebeitrag ebenfalls zu Protokoll. (Siehe Anlage 1) Vielen Dank an alle. Das verkürzt doch die Beratungszeit erheblich.

Damit kommen wir zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung** des **Gesetzentwurfs Drucksache 15/853** an den **Rechtsausschuss** – federführend – sowie an den **Ausschuss für Bauern, Wohnen und Verkehr**. Wer stimmt der Überweisung zu? – Wer stimmt dagegen? – Enthaltungen? – Einstimmig.

Wir kommen zu:

### **13 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Justiz im Land Nordrhein-Westfalen (Justizgesetz Nordrhein-Westfalen – JustG NRW)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/778

erste Lesung

Zur Vorstellung des Gesetzentwurfs erteile ich Herrn Justizminister Kutschaty das Wort.

**Thomas Kutschaty**, Justizminister: Frau Präsidentin! Meine Damen und Herren! Ich möchte weder meine angeschlagene Stimme noch Ihre Geduld länger strapazieren und gebe meine Einbringungsrede deswegen **zu Protokoll**. (Siehe Anlage 2)

(Allgemeiner Beifall)

**Vizepräsidentin Gunhild Böth:** Vielen Dank, Herr Justizminister. – Eine weitere Debatte ist heute nicht vorgesehen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung** des **Gesetzentwurfs Drucksache 15/778** an den **Rechtsausschuss**. Wer stimmt der Überweisung zu? – Dagegen? – Enthaltungen? – Einstimmig.

Ich rufe auf:

### **14 Landwirtschaft nachhaltig weiterentwickeln – aktiv für Nordrhein-Westfalen an Europäischer Agrarpolitik mitwirken**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 15/852

Eine Beratung ist heute nicht vorgesehen. Die Beratung soll nach Vorlage der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses erfolgen.

Wir kommen deshalb unmittelbar zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung** des **Antrags Drucksache 15/852** an den **Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** – federführend – sowie an den **Ausschuss für Europa und Eine Welt**. Wer stimmt der Überweisungsempfehlung zu? – Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Einstimmig.

Ich rufe auf:

### **15 Anmeldung zum Rahmenplan 2011 bis 2014 nach § 7 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK)**

Unterrichtung  
des Landtags  
gemäß § 10 Abs. 3 LHO  
Vorlage 15/175

Beschlussempfehlung und Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 15/864